

Zwiesprache mit dem Baby

Die Kurse „Fit für den Start“ vermitteln Eltern Sicherheit im Umgang mit Neugeborenen

Von Andrea Kolhoff

Osnabrück/Bersenbrück. Stillen, wickeln und mit dem Baby spielen – kinderleicht, oder? Doch der Alltag mit einem Neugeborenen kann bald sehr anstrengend sein. Die Kurse „Fit für den Start“ bereiten werdende Eltern auf das Leben mit Kind vor.

Alexander liegt auf der Decke und gluckst vor sich hin. Neugierig schaut er zu, was seine Mama macht. Sachte bewegt sie eine Glocke vor seinen Augen hin und her. Alexander hört den Klang und streckt die Hände nach der Glocke aus. Sabine Niemeyer lacht. Es macht Spaß, mit dem fünf Monate alten Jungen zu spielen. „Er ist ein lustiges Kind“, sagt sie.

So wie Sabine Niemeyer sind an diesem Vormittag in der Evangelischen Familienbildungsstätte in Osnabrück weitere Mütter und Väter mit ihrem Kind beschäftigt. Die kleine Spielrunde mit fünf Babys ist Teil des Kurses „Fit für den Start“, ein Angebot für Paare, die ein Kind erwarten. Die ersten Treffen finden bereits während der Schwangerschaft statt, die letzten drei Zusammenkünfte, wenn das Kind geboren wurde. Die Treffen bieten den Eltern die Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen oder die Kursleiterin noch um einen praxisnahen Tipp zu bitten.

Der Kurs, an dem Sabine Niemeyer teilnimmt, wird von Silvia



Sabine Niemeyer spielt mit dem fünfmonatigen Alexander, Bernd Knöttig mit seinem Sohn Jasper: Die beiden sind Teilnehmer eines Kurses „Fit für den Start“ in Osnabrück. Fotos: Andrea Kolhoff

Retta-Juchem geleitet. Die Pädagogin hat viele Themen rund um Geburt, Wickeln, Stillen, Spielen und Schlafenlegen gestreift und dabei ein besonderes Gewicht auf die Beziehung zwischen Eltern und Kind gelegt. Das Wickeln, so sagt sie, zeige sie nicht, um zu demonstrieren, wie eine Windel am schnellsten zugeklebt wird, sondern um die Väter und Mütter anzuregen, sich mit dem Kind zu beschäftigen und mit ihm zu sprechen. Das Wichtig-

ste sei, zu lernen, wie Kinder sich verhalten. „Es geht darum, das Baby verstehen und lesen zu lernen“, sagt Retta-Juchem. So sei es für einen Säugling oft schwer, den Blick der Mutter oder des Vaters lange auszuhalten. Wenn das Kind genug habe, schaue es einfach weg. Eltern sollten dann nicht enttäuscht sein: Das Kind müsse zunächst die Eindrücke verarbeiten. Das Wegschauen habe nichts mit Abneigung zu tun, sagt Silvia Retta-Juchem.

Solche und andere Erkenntnisse über das Verhalten und die Entwicklung von Säuglingen werden im Kurs vermittelt. Vor allem auch, dass alle Kinder verschieden sind und ihren eigenen Entwicklungsrhythmus haben. Vergleiche seien überflüssig und falsch. Selbst bei Kindern im Grundschulalter könnten Entwicklungsunterschiede von bis zu vier Jahren bestehen.

„Der Kurs gibt mehr Sicherheit“

Sabine Niemeyer fand den Kurs „sehr informativ“, das Angebot sei empfehlenswert. „Es gibt mehr Sicherheit“, sagt sie. Darin stimmt ihr Eleonora Sattelmaier zu. „Jetzt, wo das Kind da ist, merke ich, was wir gelernt haben“, sagt die Mutter von Jasper. Die 38-Jährige und ihr Mann Bernd Knöttig waren vor einiger Zeit aus beruflichen Gründen nach Osnabrück gezogen und sind jetzt froh, dass sie durch den Kurs noch weitere Eltern kennengelernt haben und nicht ganz so isoliert sind. Sattelmaier hat die gute Themenmischung des Kurses gefallen.

ZUR SACHE

Tipps für entspanntes Stillen

Unter dem Motto „Fit für den Start“ werden in der Region Osnabrück Kurse für werdende Eltern angeboten. Sieben Treffen finden vor der Geburt statt, drei, wenn das Kind auf der Welt ist. Besprochen werden rechtliche und medizinische Fragen, zum Beispiel zum Elterngeld und zu Vorsorgeuntersuchungen, neue Erkenntnisse zur Entwicklung von Babys sowie Tipps für entspanntes Stillen. Die Kursleiter-

rinnen sind zum Beispiel Pädagoginnen, Physiotherapeutinnen oder Kinderkrankenschwestern und wurden durch eine umfangreiche Fortbildung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie gehen in den Kursen auf Fragen und Interessen der Teilnehmer ein. Die Kurse „Fit für den Start“ gibt es in Bersenbrück und Osnabrück.

Anmeldung im Internet:
www.fit-fuer-den-start.de



Kursleiterin Silvia Retta-Juchem beantwortet die Fragen der frisch gebackenen Eltern.